

Herrn

Winfried Hermann MdL

Minister für Verkehr des Landes Baden-Württemberg,

Sehr geehrter Herr Minister

ich möchte Sie in diesem Schreiben vor allem als Aufsichtsratsvorsitzender der Flughafen Stuttgart GmbH ansprechen. Wie Sie vielleicht mitbekommen haben, ist im Ausschuss für Klima und Umwelt im Gemeinderat Stuttgart über Maßnahmen zur Einhaltung der Pariser Klimaziele debattiert worden. U.a. gab es einen Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion, „Klimagerechte Energiewende: Fünf Mal so viel regenerative Energien aus Wind, Wasser und (Ab)wärme.“ Falls Sie sich erinnern können, wollten die Stadtwerke Stuttgart auch in Stuttgart Windenergieanlagen (WEAs) bauen. Es gab zwei Standorte: der Tauschwald, der wurde aus artenschutzrechtlichen Gründen abgelehnt, der eigentlich bessere Standort die Bernhardshöhe wurde wegen des Drehfunkfeuers von der Deutschen Flugsicherung (DFS) abgelehnt. Die DFS beharrte damals auf 15 km Abstand.

Nach einer aktuellen Umfrage des Bundesverbands Windenergie (BWE) können über 1.000 Windenergieprojekte mit einer Leistung von 4.800 Megawatt (MW) nicht realisiert werden, weil die Deutsche Flugsicherung (DFS) ihnen eine mögliche Beeinträchtigung von Drehfunkfeuern (DVOR) unterstellt. Wie und ob überhaupt Windräder diese Signale stören, ist bis heute umstritten. Die einst angenommenen Abstände sind aber sicher zu großzügig ausgelegt, schreibt Prof. Dr. Maslaton (siehe Anhang).

Laut dem Artikel sind Drehfunkfeuer eine veraltete Technik und sollen bis 2016 - 2030 zu 50% abgebaut werden.

Inzwischen gibt es Bewegung in der Debatte:

Frage 1:

Im Koalitionsvertrag von Grüne und CDU steht der Satz: dass die Koalitionsregierung "die Ausweisung von Vorrangflächen für die Windenergie und für Photovoltaik auf zwei Prozent der Landesfläche" wünscht. Wieviel Prozent der Fläche der Region werden bisher für die EE-Erzeugung reserviert?

Werden die Flächen in der Region mit diesem Gesetzesvorschlag vergrößert? Gilt das auch für die Gemarkung Stuttgart? Ist die Bernhardshöhe in Stuttgart bei diesen 2% dabei?

Frage 2:

Werden die Drehfunkfeuer auch in Stuttgart abgebaut und durch eine moderne GPS Technik ersetzt oder wurde dies bei den Umbaumaßnahmen des Flughafens schon umgesetzt?

Frage 3:

International gibt es einen Radius von 1.5 - bis 7 km. Wie kommt es, dass die DFS in Deutschland auf 15 km bestehen kann?

Frage 4:

Ist mit einem kleineren Radius eine WEA auf der Bernhardshöhe möglich?

Frage 5:

Werden der Standort WEA Bernhardshöhe, die Position der DFS und Drehfunkfeuer ein Thema im Aufsichtsrat der Flughafen Stuttgart GmbH, nachdem es einen Antrag der SPD Gemeinderatsfraktion zu WEAs auf Stuttgarter Gemarkung gibt?

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Niess

Koordinator, Klima – und Umweltbündnis Stuttgart

Kernerstr. 22B

70182 Stuttgart

Tel.: 0711 29 70 82

www.kus-stuttgart.de

